

Gisela Maier & Harald Rössle

Workshop in der 25. Jahrestagung des BVPPT 2012

Wie kommen die Werte in die Welt

Counseling – Co – Creationen

„Ich versuche eine Antwort zu geben durch die Hypothese eines organismischen Werte-Sinns

Menschen haben einen angeborenen organismischen Werte-Sinn, der ebenso wie andere Sinne entwickelt werden kann oder verkümmert. Er dient der Bewusstheit und Förderung des Lebens und seiner universellen Verbundenheit... Der Begriff des Werte-Sinns entspricht der Auffassung vom Menschen als ein autonom-interdependentes Wesen...

Ich stelle mir den ethischen Werte-Sinn als eine zu übende Fähigkeit vor. Wenn wir diese Fähigkeit aus der Isolierzelle des rational Bewussten herausholen und ihr zur Entwicklung verhelfen wollen, müssen wir eine Umgebung sein und schaffen, die emotionale Verwurzelung fördert, statt sie zu zerstören...“ Soweit Ruth C. Cohn in Gelebte Geschichte der Psychotherapie. Zwei Perspektiven.

In unserem Workshop werden wir in Ruth C. Cohns Verständnis des organismischen Werte-Sinns einführen. Dann mit Hilfe der „Wertschätzenden Erkundung“ Verbindungen zur eigenen Biographie und zu unseren beruflichen Tätigkeitsfeldern herstellen und uns der Frage stellen: Was tragen wir dazu bei, die Werte in die Welt zu bringen?

Gisela Maier & Harald Rössle

Schritte im Workshop: *Angemeldet haben sich 22 TN*

Ankommen: Wir nehmen uns gegenseitig war mit einem Namenspiel (Ball zuwerfen): Ich bin..., bin tätig als..., Mit Ruth C. Cohn und Werte-Sinn verbinde ich... – Wer bist du?

➤ 20 Min.

Lesen und Rückfragen zu Ruth C. Cohns Verständnis des organismischen Werte-Sinns

➤ 10 Min.

„Wertschätzende Erkundung“ – 2 x 15 Min.

➤ 40 Min.

(Kleinstgruppen, drei bis vier AustauschpartnerInnen bilden eine Kleingruppe (neu gemischt): Was hat mich von den Beispielen meines Interviewpartners/meiner Interviewpartnerin besonders angesprochen? – 20 Min.)

Plenum: Was ich aus diesem Workshop mitnehme und was ich sonst noch sagen will...

➤ 20 Min.